

Venture Capital – Markttrends 2026

Nr. 534, 13. Februar 2026

Autor: Steffen Viète, Telefon 069 7431- 68019, steffen.viete@kfw.de

Der deutsche Venture-Capital-Markt (VC-Markt), über den sich innovative Start-ups finanzieren, erreichte 2025 ein Investitionsvolumen von etwa 7,2 Mrd. EUR und zeigte sich trotz vielfältiger, gesamtwirtschaftlicher Herausforderungen stabil. Die Finanzierungstätigkeit auf dem VC-Markt und die aktuelle Stimmung unter deutschen Investoren machen deutlich, welche technologischen Entwicklungen in Deutschland aktuell eine wichtige Rolle spielen:

Als zentraler Wachstumstreiber innerhalb einzelner Technologiefelder dominierte 2025 erneut Artificial Intelligence. Ebenfalls deutlich zugelegt haben Dual Use/Defense-Technologien und Cybersecurity-Technologien, die vor dem Hintergrund geopolitischer Risiken an Bedeutung gewinnen. In allen drei Technologiefeldern sind die Wachstumserwartungen seitens VC-Investoren auch für 2026 ungebrochen hoch.

Klimatechnologien verzeichneten 2025 nach einem Höchststand 2024 einen deutlichen Rückgang der Investitionen, halten in Deutschland dennoch weiterhin einen vergleichsweise hohen Anteil am Gesamtmarkt. Die Wachstumserwartungen der Investoren für das Jahr 2026 fallen jedoch erneut gering aus.

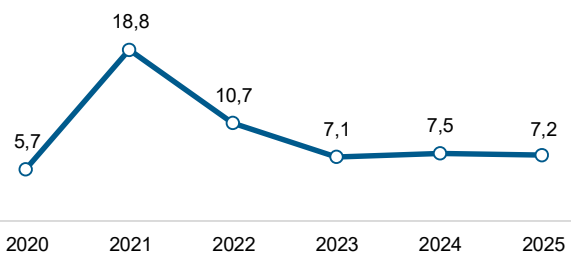
Gesundheitstechnologien bilden seit Jahren ein starkes Rückgrat des VC-Marktes. Die Investorenstimmung lässt auch für 2026 ein stabiles Investitionsniveau erwarten. Technologien im Bereich IoT/Robotics sind aktuell mit hohen Wachstumserwartungen seitens der Investoren verknüpft und gewinnen wieder an Dynamik. Bei der Finanzierung von Plattform-Geschäftsmodellen im Bereich E-Commerce deutet sich auch für 2026 ein fortgesetzter zyklischer Abschwung an.

Aufkommende Technologien wie Kernfusion und Quantentechnologien demonstrieren, dass VC-Investoren zunehmend offener für Beteiligungen an kapitalintensiven Geschäftsmodellen mit hohem zu leistendem Technologietransfer werden.

Das Investitionsvolumen auf dem deutschen Venture-Capital-Markt (VC-Markt) belief sich im vergangenen Jahr 2025 auf rund 7,2 Mrd. EUR (Grafik 1). Im Vergleich zu 7,5 Mrd. EUR im Jahr 2024 entspricht das einer Seitwärtsbewegung, was angesichts der vielfältigen Herausforderungen eine solide Entwicklung war. Denn nicht zuletzt fiel auch das gesamtwirtschaftliche Wachstum in Deutschland 2025 erneut moderat aus.

Grafik 1: 7,2 Mrd. EUR Investitionen in deutsche Start-ups 2025

VC-Investitionen in Deutschland in Mrd. EUR



Quelle: Dealroom.co, eigene Berechnung.

In einem solchen Umfeld erfolgt das Wachstum von jungen, technologieorientierten Unternehmen eher über Marktanteilsgewinne als über breiten zyklischen Rückenwind. Dementsprechend fiel die Finanzierungsentwicklung in den einzelnen Technologiefeldern im Berichtsjahr differenziert aus. Insgesamt ist das Investitionsverhalten von VC-Gebern ein guter Gradmesser dafür, von welchen Technologien für Deutschland aktuell besonderes Innovations- und Wachstumspotenzial ausgeht. Denn VC-Investoren sind Akteure mit tiefem Branchen- und Technologiewissen, die ihre Mittel renditeorientiert mit einem Zeithorizont von typischerweise maximal zehn Jahren anlegen. Eine Analyse der Investitionen 2025 sowie der Erwartungen für 2026 ergibt folgende Wachstumstendenzen in ausgewählten Technologiefeldern:

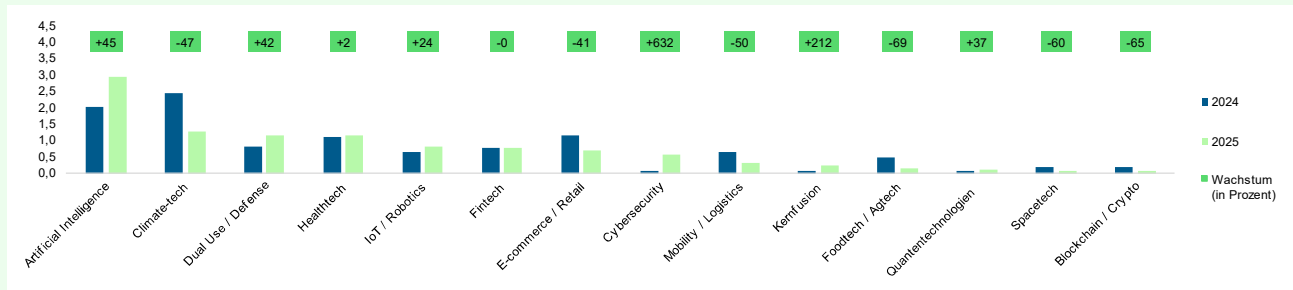
Artificial Intelligence bleibt zentraler Wachstumstreiber auf dem VC-Markt

Der Bereich Artificial Intelligence (AI) verzeichnet 2025 die dynamischste Entwicklung aller Technologiesegmente. Die Investitionen in deutsche AI-Start-ups stiegen auf nahezu 3,0 Mrd. EUR (Grafik 2a), was einem Anteil von 41 % am Gesamtmarkt entspricht (Grafik 2b). Ein Zuwachs von 45 % (Year-on-Year, YoY) verdeutlicht die anhaltende Dynamik. Weltweit war das Wachstum der VC-Investitionen in AI im vergangenen Jahr mit 74% sogar noch höher als in Deutschland, ebenso wie der Marktanteil von rund 47 % (Grafik 2c). Treiber dieser Entwicklung sind insbesondere Fortschritte bei generativer AI und Large-Language-Modellen, die neuartige Geschäftsmodelle und Effizienzpotenziale eröffnen und damit verstärkt Investoren anziehen. Der Boom bei AI-Investitionen wird jedoch bereits seit 2024 auch von skeptischen Stimmen bezüglich der Unternehmensbewertungen und der weiteren Skalierbarkeit von AI-Start-ups begleitet.¹ Ungeachtet dessen hat sich das Wachstum der AI-Investitionen 2025 nochmals beschleunigt.

Grafik 2: Finanzierungstrends auf dem deutschen VC-Markt

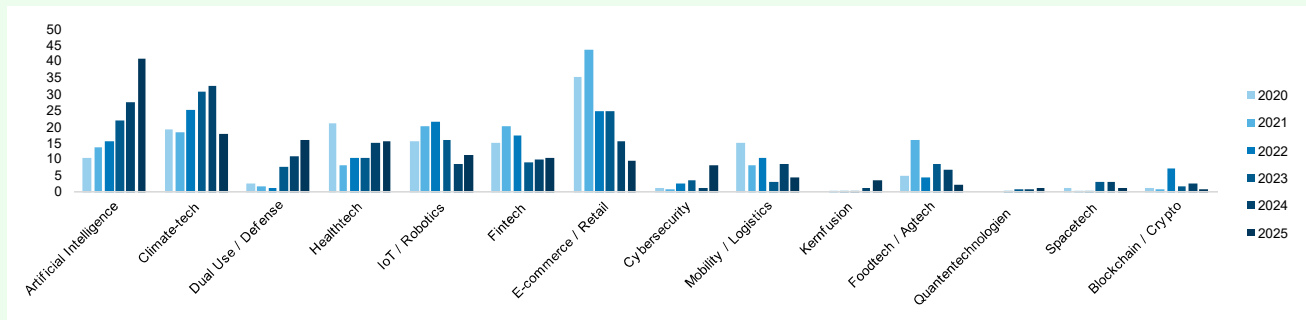
a) AI, Climate-Tech und Dual Use/Defense mit den größten Investitionsvolumen in Deutschland 2025*

Dealvolumen in Mio. EUR und Veränderung 2024 vs. 2025 in zentralen Technologiebereichen



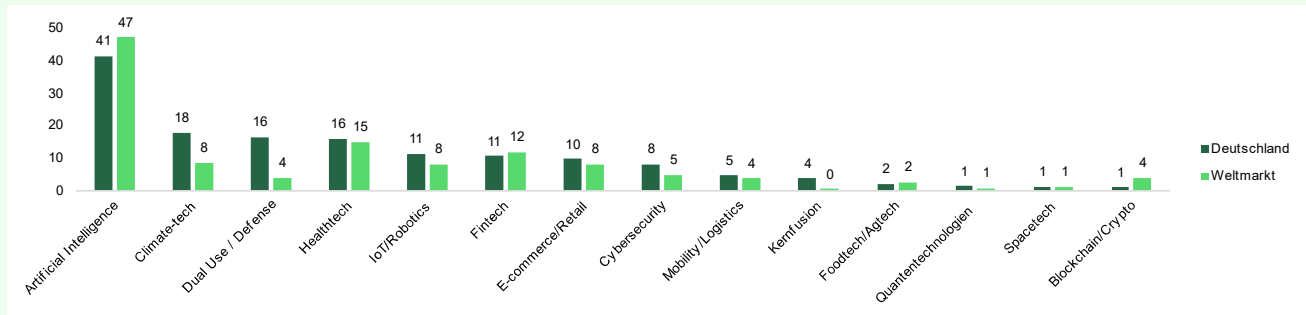
b) AI und Dual Use/Defense gewinnen bereits längerfristig Marktanteile – rückläufiger Trend im Bereich E-Commerce/Retail*

VC-Investitionen in Technologiebereichen im Verhältnis zum deutschen Gesamtmarkt (in Prozent)



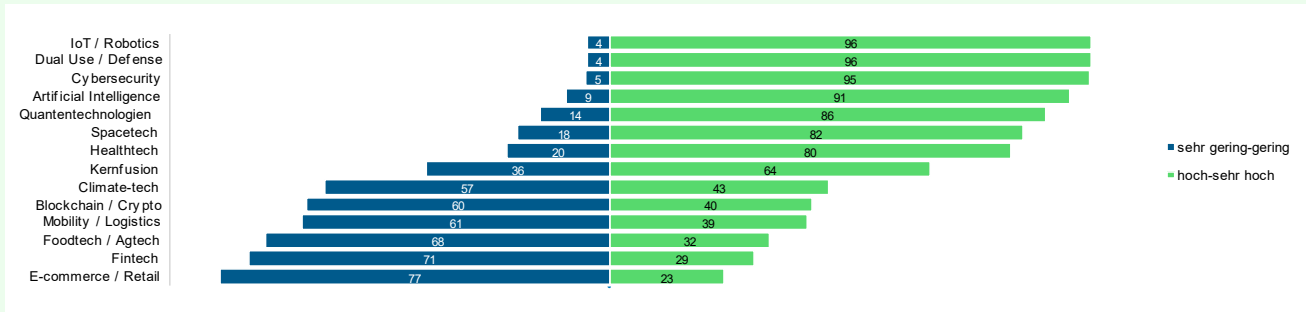
c) AI spielt 2025 auf dem Weltmarkt eine noch größere Rolle als in Deutschland – Climate-tech und Dual Use / Defence sind hierzulande wichtiger*

VC-Investitionen im Jahr 2025 in Technologiebereichen im Verhältnis zum Gesamtmarkt in Prozent, jeweils für Deutschland und den Weltmarkt



d) Für 2026 sehen Investoren die größten Wachstumschancen in kapitalintensiven Technologiefeldern IoT/Robotics und Dual Use/Defense – Wachstumserwartungen im Bereich AI sind auch 2026 weiterhin hoch

Wie schätzen Sie für das kommende Jahr 2026 die Wachstumschancen bezüglich folgender Sektoren ein? (N=22; sortiert nach Summe der Antworten hoch – sehr hoch)



Anmerkung: * Einzelne Unternehmen können in verschiedenen Technologiebereichen aktiv sein. Aufgrund von Mehrfachzahlungen ihrer Finanzierungen in mehreren Technologiefeldern übersteigt die Summe der Investitionen in allen Technologiebereichen somit die Gesamtinvestitionen auf dem VC-Markt. Somit übersteigt auch die Summe der Marktanteile 100 %.

Quelle: Dealroom.co (Stand: 05.01.2026), GVCB Q4 2025, KfW Research.

Mittelfristig ist eine Sättigung und eine Verlangsamung des Investitionswachstums angesichts der hohen, bereits investierten Summen zu erwarten. Zum einen müssen die Unternehmen die hohen Erwartungen an die Technologie in den kommenden Jahren durch erfolgreiche Anwendungen und Produktivitätsgewinne rechtfertigen. Zum anderen stehen einzelne AI-Start-ups in einem stetig steigenden internationalen Wettbewerb. Auch steigende Herausforderungen bei der Deckung des Energiebedarfs der Rechenzentren werden das derzeitige Wachstum der Branche perspektivisch bremsen. Nichtsdestotrotz wird AI auch 2026 ein dominierendes Technologiefeld für das weltweite Marktgeschehen sein. Die Erwartungen deutscher VC-Investoren zu den Wachstumschancen von AI-Start-ups sind für das Jahr 2026 ungebrochen (Grafik 2d). Im German Venture Capital Barometer von KfW und BVK² prognostizieren 91 % der befragten VC-Investoren für AI ‚hohe‘ bis ‚sehr hohe‘ Wachstumschancen. Damit zählt AI zu den vier Technologiebereichen mit der stärksten Wachstumserwartung aus Sicht der Investoren.

Zunahme bei Investitionen in Dual Use/Defense und Cybersecurity vor dem Hintergrund geopolitischer Risiken

Der Bereich Dual Use/Defense, der Technologien mit ziviler und militärischer Anwendung umfasst, zeigte mit 1,16 Mrd. EUR im Jahr 2025 ein deutliches Wachstum. Hierzu zählen unter anderem Sicherheits- und Verteidigungstechnologien, die angesichts zunehmender geopolitischer Herausforderungen an Bedeutung gewinnen. Bis vor wenigen Jahren spielten Dual Use- und Defense-Technologien im deutschen und europäischen VC-Markt nur eine untergeordnete Rolle. In den letzten Jahren hat sich der Markt jedoch sowohl auf Seiten der Start-up-Gründungen als auch beim Kapitalangebot spürbar entwickelt: Rund die Hälfte der in Deutschland ansässigen Start-ups und Scale-ups in diesem Bereich wurde nach 2019 gegründet. Ein gezieltes Kapitalangebot besteht spätestens seit 2024, als ein spezialisierter VC-Fonds der NATO-Mitgliedstaaten initiiert wurde. Zahlreiche weitere Initiativen auf europäischer und nationaler Ebene folgten. In Deutschland bildet Sicherheit und Verteidigung beispielsweise einen Schwerpunkt der VC-Säule des Ende 2025 gestarteten Deutschlandfonds von Bundesregierung und KfW.³ Die kontinuierlichen Marktanteilsgewinne von Dual Use/Defense-Technologien in den vergangenen drei Jahren führten dazu, dass deren Anteil am deutschen VC-Markt mit 16 % deutlich über dem weltweiten Niveau von 4 % liegt. Für 2026 bleiben die Wachstumserwartungen der deutschen VC-Investoren weiterhin hoch: 96 % prognostizieren für diesen Bereich hohe oder sehr hohe Wachstumschancen. Eine starke Zunahme der VC-Investitionen war ebenfalls im Cybersecurity-Segment zu erkennen, das 2025 mit 578 Mio. EUR einen deutlichen Zuwachs im Vergleich zu den Jahren zuvor verzeichnete. Cybersecurity-Lösungen sind essenziell für den Schutz digitaler Infrastrukturen. Die positive Marktentwicklung ist als Reaktion auf die wachsende Vernetzung sowie die steigende Bedrohungslage in digitalen Netzwerken zu sehen. Auch für dieses Technologiefeld sehen VC-Investoren für 2026 ungebrochen hohe Wachstumschancen. Nach den Bereichen IoT/Robotik und Dual Use/Defense ist Cybersecurity der Technologiebereich mit den dritthöchsten Wachstumserwartungen für das Jahr 2026.

Rahmenbedingungen für Climate-Tech haben sich im letzten Jahr gedreht

Der Bereich Climate-Tech umfasst Technologien und Dienstleistungen, die zur Dekarbonisierung, nachhaltigen Ressourcennutzung sowie zum Management von Klimarisiken beitragen.⁴ Nach deutlichen Zuwächsen seit 2022, unterstützt durch die Energiekrise und ein günstiges wirtschaftspolitisches Umfeld, erreichte das Investitionsvolumen im Jahr 2024 mit rund 2,4 Mrd. EUR seinen bisherigen Höhepunkt. Damit avancierte Climate-Tech zum investitionsstärksten Technologiefeld auf dem deutschen Venture-Capital-Markt. Im Jahr 2025 zeigte sich hingegen ein deutlicher Rückgang der Investitionen auf 1,3 Mrd. EUR. Auf globaler Ebene setzte dieser Abwärtstrend bereits 2023 ein und verdeutlicht den zuletzt nachlassenden wirtschaftspolitischen und unternehmerischen Fokus auf Klimaschutz. Trotz des Rückgangs bleibt die Investitionsquote in Deutschland mit 18 % des Gesamtmarktes hoch, während sie weltweit lediglich 8 % beträgt. Angesichts der langfristigen Herausforderungen bei der Dekarbonisierung und dem Umgang mit Klimarisiken bleibt zu erwarten, dass Climate-Tech auch künftig eine bedeutende Rolle auf dem deutschen VC-Markt einnimmt. Für das Jahr 2026 sind die Wachstumserwartungen allerdings verhalten: Die Mehrheit der Investoren prognostiziert überwiegend niedrige bis sehr niedrige Wachstumschancen für Start-ups in diesem Segment.

Identifikation von Technologiebereichen auf dem Venture-Capital-Markt

Datenbanken für Beteiligungstransaktionen erfassen vielfältige Informationen über die beteiligungsgebenden Unternehmen. Die vorliegende Analyse basiert auf der Datenbank des Anbieters Dealroom.co. Die Einordnung von Start-ups zu verschiedenen Technologiebereichen (Verticals) erfolgt durch eine Kombination von Experteneinschätzung und Methoden des Maschinellen Lernens. *Einzelne Unternehmen können in verschiedenen Technologiebereichen aktiv sein, sodass deren Finanzierungen mehrfach gezählt werden. Aufgrund solcher Doppelzählungen übersteigt die Summe der Investitionen in allen Technologiebereichen somit die Gesamtinvestitionen auf dem VC-Markt.*

Aufkommende Technologiefelder – Kernfusion und Quantentechnologien

Quantentechnologien und Kernfusion zählen zu den jüngsten Technologiefeldern, die derzeit durch VC finanziert werden. Quantentechnologien basieren auf Prinzipien der Quantenmechanik und eröffnen Anwendungen in den Bereichen Kommunikation, Sensorik und Rechenleistung. Die Kernfusion beschreibt den Prozess der Verschmelzung leichter Atomkerne zu schwereren unter Freisetzung großer Energiemengen und gilt als potenzielle nachhaltige Energiequelle der Zukunft. Die VC-Beteiligungen an deutschen Start-ups in diesen Bereichen sind in den letzten Jahren sukzessive gestiegen, bleiben jedoch auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. 2025 erhöhten sich die Investitionen in Quanten-Start-ups um 37 % auf knapp 96 Mio. EUR, in Kernfusions-Start-ups sogar um 212 % auf 258 Mio. EUR. Der Technologietransfer bis zur marktfähigen Anwendung ist bei beiden Feldern weiterhin anspruchsvoll. Bis auf weiteres werden diese Technologiefelder daher auf dem VC-Markt ein Nischenthema mit geringem Marktanteil bleiben. Die Anzahl der in Deutschland ansässigen Start-ups ist mit

unter zehn im Bereich Kernfusion und unter 70 im Bereich Quantentechnologien noch begrenzt. Die im Vergleich dazu eingeworbenen Mittel verdeutlichen den hohen Kapitalbedarf einzelner Start-ups für die Erforschung und Entwicklung entsprechender Technologien. Auch die durchschnittliche Ticketgröße verdeutlicht dies: Im gesamten deutschen VC-Markt betrug das durchschnittliche Volumen einer Finanzierungsrunde 2025 15 Mio. EUR. Im Bereich der Quantentechnologien waren es 24 Mio. EUR, im Bereich Kernfusion gar 86 Mio. EUR. Insbesondere der Bereich Kernfusion hatte 2025 aufgrund einzelner Akteure in Deutschland einen höheren Marktanteil (4 %) als auf dem weltweiten VC-Markt (unter 1 %). Quantentechnologien gehören aktuell zu den Bereichen mit hohen Wachstumserwartungen seitens VC-Investoren und stehen hier an fünfter Stelle. Kernfusions-Start-ups befinden sich bei den Wachstumserwartungen für 2026 im Mittelfeld – mutmaßlich auch aufgrund der bereits in diesem Jahr erzielten, umfangreichen Finanzierungsrunden.

Veränderungen in etablierten Sektoren: Healthtech, Fintech und IoT/Robotics

Das Segment Healthtech, das digitale Gesundheitsanwendungen und -plattformen, Pharmazeutika, Life-Science sowie Biotechnologie umfasst, zählt zu den etablierten und bedeutenden Technologiefeldern auf dem deutschen VC-Markt. Seit Jahren entfallen regelmäßig über 10 % der Gesamtinvestitionen auf Healthtech-Start-ups. Ein Spitzenwert wurde 2020 erreicht, als der Marktanteil infolge der Covid-19-Pandemie auf 21 % anstieg. Im Jahr 2025 blieben die Investitionen mit rund 1,13 Mrd. EUR stabil, getragen von den anhaltenden Herausforderungen durch den demografischen Wandel und die Digitalisierung des Gesundheitswesens. Auf globaler Ebene nimmt Healthtech eine vergleichbare Rolle ein. Für 2026 werden stabile Dealvolumen erwartet; die Wachstumserwartungen der Investoren positionieren Healthtech im Mittelfeld.

Fintechs, die mithilfe digitaler Technologien innovative Finanzdienstleistungen entwickeln, waren in den Jahren 2020–2022 eines der volumenstärksten Technologiefelder. Im Jahr 2025 blieben sie mit knapp 760 Mio. EUR auf einem moderaten Niveau, ähnlich dem des Vorjahres und deutlich unter den Höchstständen von 2021. Nichtsdestotrotz machen Beteiligungen an Fintechs auch 2025 über 10 % des deutschen VC-Marktes aus. Sie sind damit für den deutschen Markt in etwa so bedeutend wie für den weltweiten VC-Markt. Die Wachstumserwartungen der deutschen VC-Investoren für Fintech sind jedoch verhalten: Über 70 % sehen für 2026 geringe Wachstumschancen.

Der Bereich Internet of Things (IoT)/Robotics, der vernetzte Geräte und Automatisierungstechnologien umfasst, zeigte mit 809 Mio. EUR im Jahr 2025 nach Rückgängen in den beiden Jahren zuvor erstmals wieder einen Anstieg im Deal-Volumen (+24 %). IoT und Robotics spielen damit auf dem deutschen VC-Markt nach wie vor eine größere Rolle (Marktanteil von 11 %) als weltweit, wo das Investitionsniveau seit 2020 konstant unter 10 % des Gesamtmarktes lag. Hier kommt zum Ausdruck, dass die Industriestruktur in Deutschland nach wie vor ein guter Nährboden für Innovationen in der Produktionstechnik ist. Bemerkenswert ist zudem, dass der Bereich IoT/Robotics für 2026 mit den höchsten Wachstumserwartungen seitens deutscher VC-Investoren verbunden ist.

Zyklische Bewegung in den Bereichen E-Commerce und Food setzt sich fort

Eine zyklische Entwicklung in den Bereichen E-Commerce und Foodtech/Agtech setzt sich auch im Jahr 2025 fort. E-Commerce/Retail war über viele Jahre hinweg einer der wichtigsten und dynamischsten Bereiche für Wagniskapitalbeteiligungen. Im Zuge von Kontaktbeschränkungen während der Covid-19-Pandemie und der damit einhergehenden Bedeutung digitaler Plattformen gipfelte diese Entwicklung im Jahr 2021 in einem Marktanteil von 44 %. In den letzten Jahren scheint sich der E-Commerce-Markt jedoch in eine reifere Phase bewegt zu haben, was seit 2022 zu einem deutlichen Rückgang der Investitionsdynamik geführt hat. Auch im Jahr 2025 sanken die Investitionen abermals um 41 % auf 690 Mio. EUR.

Auch der Bereich Foodtech/Agtech – zu dem auch Lieferdienstplattformen zählen – war vor allem 2021 ein Trendthema und verzeichnet inzwischen deutlich geringere Marktanteile. Ab 2023 ging der Rückgang der VC-Investitionstätigkeit mit einer ausgeprägten Marktkonsolidierung und Übernahmen bei Lieferdienst-Start-ups einher. 2025 beliefen sich die Investitionen in Food/Agtech auf rund 153 Mio. EUR – ein Rückgang von nahezu 70 % gegenüber dem Vorjahr. Für beide Segmente, Food/Agtech sowie E-Commerce, sehen deutsche VC-Investoren auch für 2026 vergleichsweise geringe Wachstumschancen.

Fazit

Neben der technologischen Entwicklung, die Grundvoraussetzung für Innovationen durch Start-ups ist, spielen auch das wirtschafts- und gesellschaftspolitische Umfeld für Finanzierungstrends auf dem deutschen Venture Capital-Markt eine wichtige Rolle. Denn Venture Capital finanziert klassischerweise vor allem solche Technologien, die über einen Zeithorizont von maximal zehn Jahren ein starkes Unternehmenswachstum und entsprechende Renditen erwarten lassen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass sich die Wachstumsaussichten in einzelnen Technologiebereichen rasch drehen können, was sich unmittelbar auf die Investitionsaktivitäten im VC-Markt auswirkt. Ein Beispiel aus den letzten Jahren ist die neue Bedeutung von Sicherheits- und Verteidigungstechnologien in vielen westlichen Volkswirtschaften und eine sich parallel dazu vollziehende Repriorisierung im Bereich Klimaschutz. Auch konjunkturelle Entwicklungen können sich in Trends auf dem VC-Markt niederschlagen. So erscheint die sehr moderate konjunkturelle Entwicklung der letzten Jahre in Deutschland insbesondere für konsumnahe Geschäftsmodelle, etwa im Bereich E-Commerce, nachteilig.

Für das kommende Jahr deuten die Erwartungen der Investoren auf starke Wachstumschancen in kapitalintensiven Technologiefeldern wie Dual Use/Defense und IoT/Robotics hin. Ebenso dürfte sich der Bereich Artificial Intelligence (AI), der den globalen VC-Markt derzeit dominiert, gemäß der Investoreneinschätzung 2026 weiter positiv entwickeln. Der rückläufige Finanzierungstrend klassischer Plattformgeschäftsmodelle im E-Commerce setzt sich 2026 voraussichtlich ebenfalls fort.

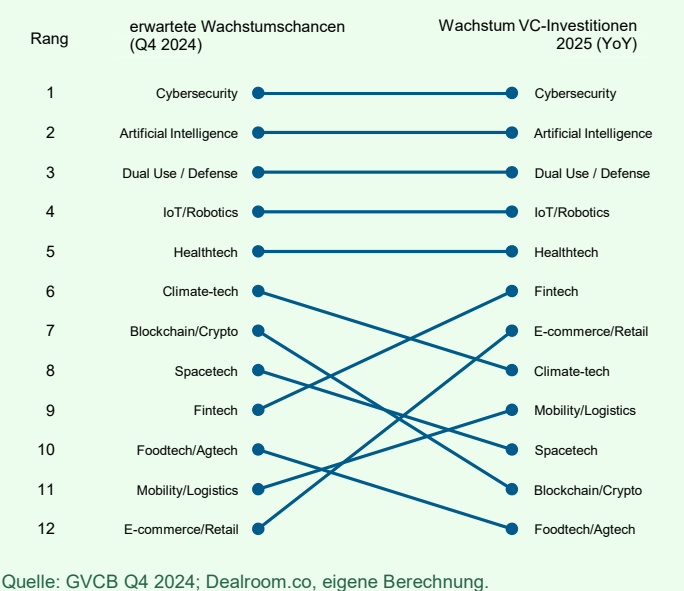
Nicht zuletzt veranschaulichen Investitionen in aufstrebende Bereiche wie Kernfusion und Quantentechnologien, deren Projektzyklen deutlich länger sind als typische VC-Investitionszyklen, dass das VC-Geschäftsmodell selbst einem kontinuierlichen Wandel unterliegt und sich fortlaufend an neue Marktbefordarfe anpasst.

Wie gut treffen die Wachstumserwartungen der VC-Investoren das tatsächliche Finanzierungsgeschehen?

Bei einer Abfrage zu den Wachstumschancen unter VC-Gesellschaften werden genau die Marktakteure gefragt, die aufgrund dieser Erwartungsbildung im laufenden Jahr das Investitionsgeschehen auf dem deutschen VC-Markt maßgeblich beeinflussen. Dass die Investorenerwartungen Vorhersagekraft für die folgende Marktentwicklungen besitzen, sollte daher nicht überraschen. Doch wie gut spiegeln die Erwartungen von VC-Investoren zu den Wachstumschancen in einzelnen Technologiebereichen das tatsächliche Finanzierungsgeschehen in der Folge wider? Fehleinschätzungen und unvorhersehbare Veränderungen in den Rahmenbedingungen können dazu führen, dass die tatsächliche Marktentwicklung von den ursprünglichen Erwartungen der Marktteilnehmenden abweicht. Grafik 2 ordnet auf der linken Seite die Technologiefelder nach den höchsten zu den niedrigsten Wachstumserwartungen aus der Abfrage im vierten Quartal 2024. Rechts ist das tatsächliche Wachstum der VC-Investitionen im Jahr 2025 dargestellt, ebenfalls sortiert nach dem höchsten Anstieg. Vor allem bei den Technologien mit großem positivem Wachstum der VC-Investitionen hatten die Investorenerwartungen 2025 eine hohe Prognosekraft. Bei den fünf Technologiefeldern mit den höchsten Anstiegen der Investitionen 2025 hatten VC-Investoren Wachstumserwartungen in einer identischen Reihenfolge. Erst ab Rang sechs weichen die relativen Einschätzungen zu den Wachstumschancen von der Reihenfolge der Veränderungen bei den VC-Investitionen ab. Besonders für die rückläufigen Marktbereiche stimmen die Wachstumserwartungen der Investoren also nicht mit der Entwicklung der VC-Investitionen überein. Mit Blick auf Climate-Tech, Blockchain/Crypto, Spacetechn und Foodtech/Agtech waren die Erwartungen im Vergleich zu anderen Technologie-

bereichen optimistischer. Bei Fintechs, Mobility/Logistics und E-Commerce waren die Wachstumserwartungen verglichen mit anderen Technologiebereichen pessimistischer als die tatsächlich erfolgten VC-Investitionen.

Grafik 3: Investorenerwartung und Wachstum der VC-Investitionen 2025



Folgen Sie KfW Research auf X:
https://x.com/KfW_Research

Oder abonnieren Sie unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter, und Sie verpassen keine Publikation:
[https://www.kfw.de/%C3%9Cber-die-KfW/Service/KfW-Newsdienste/Newsletter-Research-\(D\)/index.jsp](https://www.kfw.de/%C3%9Cber-die-KfW/Service/KfW-Newsdienste/Newsletter-Research-(D)/index.jsp)

Oder beziehen Sie unseren Newsletter auf LinkedIn:
<https://www.linkedin.com/build-relation/newsletter-follow?entityUrn=7386681947676160000>

¹ Cahn, D. (2024), AI's \$600B Question; Sequoia; Goldman Sachs Exchanges (2024), A skeptical look at AI investment.

² KfW (2026): [German Private Equity Barometer / German Venture Capital Barometer | KfW](#).

³ KfW (2026): [Der Deutschlandfonds - Private Investitionen für Deutschlands Zukunft](#).

⁴ Viète, S. und M. Schwarz (2023): [Wagniskapital für Net Zero: Potenziale und Herausforderungen](#). Fokus Volkswirtschaft Nr. 429, KfW Research.